



Liebe Mitarbeiterinnen, lieber Mitarbeiter,

ein allgemeingültiges Schutzkonzept kann es nicht geben - jede Schule braucht die für sie richtige

Strategie. Der erste Schritt zu einem Schutzkonzept ist eine Risiko- und Potenzialanalyse, die anhand von Fragebögen mit Ihnen als Fachkräften, den Eltern, den Kindern und externen Partnern durchgeführt

wird.

Die Befragung ist anonym. Die Antworten werden elektronisch gespeichert.

Bereits jetzt möchten wir uns, für ihre Bereitschaft den Fragebogen auszufüllen, bedanken.

Bei Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Name

Quellenverweis: Die nachfolgenden Fragen sind den Fortbildungsunterlagen zur Prozessberatung für

Schutzkonzepte des Kinderschutzbundes, Landesverband Sachsen, entnommen.



Leitbild und Hausordnung		
Fragen	Nein	Ja
Kennen Sie als Fachkraft das Leitbild?		
Kennen Sie als Fachkraft die Hausordnung?		
Kennen Sie als Fachkraft die Maßnahmen beim Verstoß gegen die Hausordnung?		
Anmerkungen zu Leitbild und Hausordnung		

Personal		
Fragen	Ja	Nein
Haben Sie als Fachkraft dem Landesamt für Schule und Bildung bzw. Ihrem Arbeitgeber das erweiterte Führungszeugnis vorgelegt?		
war Kinderschutz ein Thema im Onboarding Prozess Ihrer Schule?		
Kennen Sie als Fachkraft Ihre Dienstanweisungen hinsichtlich des Kinderschutzes?		

Umgang mit grenzverletzendem Verhalten I		
Fragen	Ja	Nein
Wird bei Ihnen in der Schule grenzverletzendes Verhalten unter Schülern dokumentiert?		
Wenn ja, in welcher Form wird grenzverletzendes Verhalten unter Schülern erfasst?		

Umgang mit grenzverletzendem Verhalten II		
Fragen	Ja	Nein
Wird bei Ihnen in der Schule grenzverletzendes Verhalten von Schülern gegenüber Fachkräften dokumentiert?		
Wenn ja, in welcher Form wird grenzverletzendes Verhalten von Schülern gegenüber Fachkräften erfasst?		



Umgang mit grenzverletzendem Verhalten II		
Fragen	Ja	Nein
Wird bei Ihnen in der Schule grenzverletzendes Verhalten von Fachkräften gegenüber Schülern dokumentiert?		
Wenn ja, in welcher Form wird grenzverletzendes Verhalten von Fachkräften gegenüber Schülern erfasst?		

Fortbildungen und Supervision		
Fragen	Ja	Nein
Haben Sie als Fachkraft in den letzten 5 Jahren Fortbildungen zum Thema Kinderschutz besucht?		
Haben Sie als Fachkraft die Möglichkeit zum professionellen Austausch hinsichtlich Kindeswohlgefährdung untereinander (2. B. Supervision/kollegiale Fallberatung)?		
Nutzen Sie als Fachkraft die Methode der Supervision/ kollegialen Fallberatung?		

Handlungsleitfaden bei Kindeswohlgefährdung		
Fragen	Ja	Nein
Kennen Sie als Fachkraft den Handlungsleitfaden bei vermuteter Kindeswohlgefährdung durch das soziale Umfeld (2.8. in der Familie) des Schülers?		
Kennen Sie als Fachkraft den Handlungsleitfaden bei vermuteter Kindeswohlgefährdung durch Fachkräfte Ihrer Schule?		
Kennen Sie als Fachkraft den Handlungsleitfaden bei vermuteter Kindeswohlgefährdung durch externe Anbieter innerhalb Ihrer Schule?		
Kennen Sie als Fachkraft den Handlungsleitfaden bei vermuteter sexualisierter Gewalt?		
Kennen Sie als Fachkraft den Handlungsleitfaden bei grenzverletzendem Verhalten unter Schülern?		
Nutzen Sie als Fachkraft einen einheitlichen Dokumentationsbogen für vermutete Kindeswohlgefährdung?		
Kennen Sie als Fachkraft Ihre „insoweit erfahrene Fachkraft“?		
Falls Ihnen die „insoweit erfahrene Fachkraft“ bekannt ist, haben Sie diese schon in Anspruch genommen?		
Kennen Sie als Fachkraft eine externe Ansprechperson für Schüler und Eltern sowie Fachkräfte zu Fragen des Kinderschutzes?		



Kooperationsvereinbarungen		
Fragen	Ja	Nein
Wissen Sie inwieweit das Schutzkonzept Ihrer Schule Bestandteil der Kooperationsvereinbarung mit externen Partnern ist?		

Angebote zur Unterstützung und Prävention I		
Fragen	Ja	Nein
Nutzen Sie Präventionsangebote für Schüler in Ihrer Schule?		
Wenn ja, benennen sie konkrete Präventionsangebote Ihrer Schule.		

Angebote zur Unterstützung und Prävention II		
Fragen	Ja	Nein
Nutzen Sie Präventionsangebote für Eltern in Ihrer Schule?		
Wenn ja, benennen Sie konkrete Präventionsangebote Ihrer Schule		

Beschwerde und Anlaufstellen		
Fragen	Ja	Nein
Gibt es in Ihrer Schule einen Beschwerdeweg für Schüler?		
Gibt es in Ihrer Schule einen Beschwerdeweg für Eltern?		
Gibt es eine Beschwerdestelle für Eltern außerhalb Ihrer Schule?		
Gibt es in Ihrer Schule einen Beschwerdeweg für Fachkräfte?		
Gibt es eine Beschwerdestelle für Fachkräfte außerhalb Ihrer Schule?		
Gibt es innerhalb Ihrer Schule weitere Anlaufstellen, an die Sie sich als Fachkraft wenden können, wenn Sie Unterstützung benötigen?		
Gibt es außerhalb Ihrer Schule weitere Anlaufstellen, an die Sie sich als Fachkraft wenden können, wenn Sie Unterstützung benötigen?		
Falls Sie Fragen zu Beschwerde- und Anlaufstellen mit "Ja" beantwortet haben: Beschreiben Sie kurz die Beschwerdewege für Fachkräfte/Eltern/Schüler/Externe und wie Fachkräfte/Eltern/Schüler/Externe über die Möglichkeit der Beschwerdemeldung erfahren.		



Beteiligung		
Fragen	Ja	Nein
Beziehen Sie als Fachkraft die Schüler in Entscheidungen der Schule ein, die die Schüler betreffen?		
Beziehen Sie als Fachkraft die Eltern in Entscheidungen der Schule ein, die die Eltern bzw. ihr Kind betreffen?		
Werden Sie als Fachkraft in Entscheidungen der Schule einbezogen, die Sie betreffen?		
Begründen Sie als Fachkraft Ihre Entscheidungen gegenüber anderen?		
Können sich Schüler in Ihrer Schule beteiligen?		
Können sich Eltern in Ihrer Schule beteiligen?		
Haben Sie als Fachkraft die Möglichkeit, sich in Ihrer Schule zu beteiligen?		
Falls Sie Fragen zur Beteiligung mit "Ja" beantwortet haben: Beschreiben Sie kurz die Möglichkeiten der Beteiligung für Fachkräfte/Eltern/Schüler in Ihrer Schule.		

Vielen Dank für Ihre Zeit und die Teilnahme an unserer Befragung. Gern können Sie uns weitere offene Fragen, Wünsche und Anregungen zum Schutzkonzept mitteilen.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse.